

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

10.2.1846 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 40.

Dienstag den 10. Februar

1846.

Frauen-Verein.

Bei einem zur Feier des Stiftungstages der Lesegesellschaft veranstalteten Mittagessen wurden 8 fl. 6 kr. zusammengelegt und uns zur Verwendung übergeben. Im Namen der Armen dankt hiesfür die Vicepräsidentin.

Frauen-Verein.

Bei Eröffnung der in verschiedenen Gast- und Bierwirthschaften, mit Genehmigung der Herrn Besitzer angebrachten Armenbüchsen, hat sich folgendes Resultat ergeben:

Lesegesellschaft	7 fl. 6 kr.	Gasthaus zum Kaiser Alexander	2 fl. 6 kr.
Gasthaus zum Erbprinzen	6 fl. 50 kr.	Bierbrauerei von Herrn Bischoff	2 fl. 4 kr.
Gasthaus zum goldenen Kreuz	20 fl. —	Bierbrauerei von Herrn Hack	1 fl. 33 kr.
Gasthaus zum goldenen Ochsen	1 fl. —	Bierbrauerei von Herrn Koos	3 fl. 32 kr.
Gasthaus zum Waldhorn	5 fl. 15 kr.	Zusammen	49 fl. 26 kr.

Wir bringen dies unter Bezeugung unseres Dankes für die uns von den Herrn Wirthschafts-Besitzern gestattete Aufstellung von Armenbüchsen, zur öffentlichen Kenntniß.

Die Vicepräsidentin.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Postofficial Friedrich Eisele Eheleute von hier lassen, der Vermögenstheilung wegen, ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Stephaniensstraße Nro. 17. mit allen Zugehörden, neben Kanzleirath Bingner und Schieferdecker Becker,

Montag den 2. März 1846, Morgens 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notar Behrens dahier im Gasthaus zum römischen Kaiser öffentlich versteigern und laden hiezu alle Liebhaber ein.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Weinversteigerung.] Auf Antrag der Löw Homburger'schen Erben werden in Nro. 9. des äußeren Zirkels Donnerstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, nachverzeichnete Weine öffentlich versteigert:

25 Dhm	1819r	Niersteiner,
7 "	1822r	ditto
7 "	1834r	Umsteiner,
2 "	1842r	rother Zeller,
1 "	1834r	ditto.

Karlsruhe den 4. Februar 1846.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Riba, Notar.

(1) [Waarenversteigerung.] In der Auctionsanstalt und dem Verkaufsdepot von W. Kölle dahier werden Montag den 16. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, 100 Stück neue viereckige gewirkte Shawls, worunter auch lange, die sich für Confirmanden eignen,

sowie Kleiderstoffe und Vorhangzeuge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 26., im Vorderhaus, ist ein Mansardenzimmer für einen ledigen Herrn auf den 1. März zu vergeben. Zu erfragen im dritten Stock.

In der Blumenstraße Nro. 6. ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere Kreuzstraße Nro. 5. beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 47. ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn, im untern Stock, auf den 1. März zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 10. sind drei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 7., zunächst dem Ludwigsplatz, ist zu ebener Erde ein Laden, 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlager, gemeinschaftliches Waschhaus, wovon der Laden auch als Zimmer verwendet werden kann, auf den 23ten April zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist ein möblirtes Zimmer, vornenheraus, auf den 1. März zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist im 2. Stock ein abgeschlossenes, schönes Logis von 7 Zimmern mit Küche und 2 Speicherkammern sammt Keller, Holzschopf, Antheil an der Waschküche und am Hausgarten auf den 23. Juli zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 5. ist ein möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang, zu ebener Erde, so gleich oder bis zum 1. März zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, so gleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, auf der Sommerseite, zwei möblirte Zimmer so gleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Adlerstraße Nro. 7., im zweiten Stock, sind 2000 fl. Pflegegelder gegen erste Hypothek und doppelte Sicherheit auszuliehen.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. Pflegegelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat bei

S. Müller, zum Hof von Holland.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. gegen gerichtliche Versicherung und zu 4½ pCt. verzinslich zu leihen gesucht; dasselbe kann so gleich oder innerhalb 8 Tagen geschossen werden. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gesuch.] Eine Herrschaft sucht eine Kammerjungfer, welche in ihrem Fach wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Anmeldungen deshalb im Deutschen Hof Nro. 12., Morgens von 8 bis 10 Uhr.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen, das im Kleidermachen, Bügeln und Puggeschäft gut erfahren ist, sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht so gleich eine passende Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 88., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle, und könnte so gleich eintreten. Näheres Erbprinzenstraße Nro. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen, bügeln, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre hier diente, wo man sich über ihr Betragen erkundigen darf, wünscht so gleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 151., im Hintertergebäude, eine Stiege hoch, im 2. Stock.

(1) [Verlornes.] Gestern Vormittag wurde an der Kommissbäckerei eine Frauenschürze verloren, worin einige kleine Schlüssel sich befanden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erkenntlichkeit in Nro. 16. der Neuthorstraße, im Hinterhaus abzugeben.

(1) [Verlornes.] Den 9. dieses wurden, von der Waldstraße bis zum Marktplatz, in der Langenstraße 4 kleine Kinderhändchen verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen eine Belohnung in Nr. 72. der Langenstraße abgeben.

(1) [Verlorner Hühnerhund.] Es ist gestern Nachmittag eine braune Hühnerhündin mit gelben Abzeichen abhanden gekommen; wer dieselbe in der Lyceumsstraße Nro. 1. abgibt, oder genügende Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung.

(1) [Gefundenes.] Freitag den 6. d., Nachmittags, wurde ein kleines versiegeltes Packetchen mit

Adresse gefunden; wer sich als Eigenthümer auszuweisen vermag, kann solches im Comptoir dieses Blattes gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [E. B. Nro. 398. Hausverkauf.] Im untern Theile der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Seitengebäude, großem Hof und circa einem Morgen Garten, der sich zu 8 Baupläzen, und das Ganze zur Ausführung eines großen Etablissements eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 12 Zimmer, Stallung zu 4 Pferden, 2 Bedientenzimmer, Waschküche, großen gewölbten Keller ic. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein KoshhaarKanapee, mit 6 ditto Sesseln, 1 großer nussbaumener Schreibtisch, 2 Actengesch, 1 Stehschreibpult, ganz neu, eine Siegelpresse, 2 große elegante Lampen, 1 Paar Stoftrappiere mit Handschuhen ic., 1 tannener Kleiderkasten, einthürig, eine vorzügliche Standuhr, zwei Vorfenster und verschiedene andere Gegenstände sind um billigen Preis in Nro. 12. des vordern Zirkels, im dritten Stock zu verkaufen.

Am letzten Samstag Abend wurde im Erbprinzen dahier ein Hut verwechselt. Der Inhaber wird ersucht, denselben gegen den eigenen im Comptoir des Tagblatts auszutauschen.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den allerseits als so vorzüglich anerkannten Gummi-Galoschen, sowohl für Herren als Damen, welche gegen die eindringende Nässe und Kälte schützen, habe ich stets ein reiches Assortement auf dem Lager, und empfehle solche zur geeigneten Abnahme.

Conradin Haugel.

Cablian,

Bückinge, zum Rohessen und zum Braten, sind angekommen bei

Karl Walter.

Reisegelegenheit.

Vom 8. Februar 1846 anfangend geht dreimal jeden Tag ein Omnibus von Karlsruhe nach Stuttgart und retour.

Nämlich Morgens um 6 Uhr,

Mittags um 43 Uhr und

Abends um 6 Uhr.

Diese Omnibus treffen zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums mit denen von und nach Landau, sowie mit denen von und nach Ulm und Augsburg gehenden Omnibus zusammen.

Die Einschreibungen geschehen wie bisher bei Kaufmann W. Gerwig und im Gasthaus zum Ritter.

Karlsruhe im Februar 1846.

Masken - Anzüge und Dominos,

für Herren und Damen, sind in großer Auswahl zu vermieten bei

Karoline Schmidt, geb. Wolf,

Zähringerstraße Nro. 42.,

gegenüber dem Herrn Caffewirth Kiefer.

Großh. Hessische 25 fl. Loose,
deren Ziehung am 15. d. M. stattfindet, und wo-
bei 15000 fl., 3000 fl., 2000 fl., 1000 fl. u. s. w.
gewonnen werden, sind billig zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße No. 135.

N. S. Wenn die bei mir gekauften Loose bei nächster
Ziehung nicht herauskommen, so nehme ich
solche gleich nach der Ziehung mit dem kleinen
Verluste von 1 fl. 45 kr. das Stück wieder
zurück.

Großh. Badische 35 fl. Loose,
deren Ziehung am 28. d. M. stattfindet, und wo-
bei 50000 fl., 15000 fl., 2000 fl., 1000 fl. u. s. w.
gewonnen werden, sind billig zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße No. 135.

N. S. Wenn die bei mir gekauften Loose bei näch-
ster Ziehung nicht herauskommen, so nehme
ich solche mit dem kleinen Verluste von 1 fl.
12 kr. das Stück wieder zurück.

So eben habe ich eine neue Sendung
von den beliebten billigen

französischen Stickereien
für

Damen und Kinder

erhalten, bestehend in Fichus, Peleries,
Chemisettes mit gestickten Unter-Chemisettes,
Umschlagkrägen, Aermelchen, Manschetten
und Häubchen.

Umschlagkrägen von 20 bis 48 kr. zeich-
nen sich diesmal noch besonders wegen ihrer
geschmackvollen Arbeit aus, was ich hier-
mit empfehlend anzeige.

M. Somburg, Langestraße No. 177.,
neben dem Pariser Hof.

Pariser Galoschen,

Saffian- und Wichslederschuhe nebst Pantoffeln, jedes
Paar 1 fl. 42 kr., Zeugschuhe 1 fl. 30 kr., hohe
Zeugschuhe, ganz befestigt 2 fl. 20 kr., mit Käppchen
2 fl. 6 kr., Zeugstiefel 2 fl. 42 kr., hohe Lederschuh
1 fl. 45 kr., Fuchschuhe 2 fl. 18 kr., Mädchen-
und Kinderschuh besonders billig, Herrenschuh 3 fl.
30 kr., Stiefeln 6 fl. 30 kr., Galoschen 3 fl. 12 kr.,
Pantoffeln 2 fl.; sämtliche Waaren sind schön und
gut gearbeitet und vorräthig oder auf Bestellung zu
haben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße No. 134.
nächst der Infanterie-Kaserne.

Warnung.

Unterzeichnete warnt hiermit, Niemand auf ihren
oder der Ihrigen Namen ohne baare Bezahlung et-
was abzugeben.

v. Mensingen, geb. v. Leutrum.

Eintracht.
Cäcilien-Verein.

Samstag den 14. d. M. **dritte musikalische
Abendunterhaltung** im großen Saale, wo-
zu die Mitglieder unseres Vereines, sowie jene der
Gesellschaft Eintracht eingeladen sind.

Es wird gebeten, die Mäntel vor dem Eintritt
in den Saal abzulegen.

Der Vorstand.

Program m.

I. Abtheilung.

- 1) Trio für Klavier, Violine und Violoncell von
Beethoven.
- 2) Sopranarie aus Idomeneo von Mozart.
- 3) Zwei Lieder für Tenor von Franz Schubert.
- 4) Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass
von F. E. Fesca.

II. Abtheilung.

- 1) Männerquartette.
- 2) Variationen für Klavier und Violoncell von
Beethoven.
- 3) Arie und Recitativ für Tenor mit darauffolgen-
dem
- 4) Chor aus dem Lobgesang von Mendelssohn-
Bartholdy.

Anfang 6 Uhr.

Den verehrlichen Mitgliedern der hiesigen Ge-
sangvereine theilen wir hiedurch pflichtgemäß zur
Kenntnißnahme mit, daß der Ertrag beim Concert
zum Besten des hiesigen Waisenfonds folgender war:
Einnahme an der Großh. Hoftheaterkasse incl. dem
Erlöse der abgesetzten Texte der Gesänge nach Abzug
der Druckkosten 459 fl. 22 kr.

Ausgabe: Tageskosten fürs Großh.
Hoftheater, einschließlich einer sup-
plirten Orchesterstimme 92 fl. 1 kr.

Es verbleibt ein reiner Ueberschuß von 367 fl. 21 kr.
welcher dem Verwaltungsrath des Waisenfonds baar
eingehändigt wurde.

Die Kosten fürs Ueberdrucken der zu diesem Con-
cert erforderlichen Gesangstücke haben die 4 Gesang-
vereine aus ihren eigenen Mitteln bestritten. Die
Insertionsgebühren bezüglich der Hauptproben und
der Aufführung selbst ic. wurden vom Comptoir des
Tagblatts und der Karlsruher Zeitung zum Besten
des Waisenfonds erlassen. Die Kosten für Heizung
und Beleuchtung zur Hauptprobe haben der Bürger-
verein und der Liederkranz desselben übernommen.
Schließlich starten wir hiermit allen hiebei thätig
Gewesenen unsern innigen Dank ab.

Der Bürgervereins-Liederkranz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Februar: Zum ersten Male
wiederholt: **Cines Hochzeitstages Fatali-
täten.** Lustspiel in 2 Akten, von Dr. W. Adel.
Hierauf: Zum ersten Male: **Reich an Liebe**
oder: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in einem
Aufzuge, nach dem Französischen: „Riche d'amour“
der Herren Xavier, Duvert und Lauzanne, von
Heinrich Börsenstein.

Mittheilungen
aus dem
Regierungsblatt.

Nro. 3. vom 9. Februar 1846 enthält:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessung
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Leopold, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.
Wir haben beschlossen und verordnet, wie folgt: Die

Ständeverammlung ist aufgelöst, Unser Präsident des Ministeriums des Innern ist mit der Eröffnung dieses Unseres Willens an beide Kammern beauftragt. Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 8. Februar 1846.

Leopold.

v. Böckh. v. Dusch. Jolly. v. Freyborn. Nebenius.
Wolff. Regenauer.

Auf allerhöchsten Befehl Sr. Kön. Hoh.
des Großherzogs:
Büchler.

Karlsruhe. Bekanntmachung.

Wir beehren uns die verehrlichen Einwohner hiesiger Stadt zu benachrichtigen, daß wir, in Bezug auf unseren mit wohlwollendem Gemeinderath abgeschlossenen Vertrag über **Gasbeleuchtung** denselben in den nächsten Tagen auch unsere Einladung zur **Subscription** auf **Gasbeleuchtung**, mit näheren Erläuterungen und Angaben der Preise für Lichte auf festgesetzte Stunden zustellen lassen werden und bitten um zahlreiche Betheiligung an unserem Unternehmen, indem wir dabei namentlich auf den Artikel 25 unseres Vertrags aufmerksam zu machen uns erlauben, nach welchem unter Anderem den **Subscribenten** der besondere Vortheil gewährt ist, daß denselben, wenn sie mindestens fünf Lichte bestellen, die Röhrenleitung auf der Straße bis zum Hause, wenn solche nicht über dreißig Fuß beträgt, auf unsere Kosten hergestellt wird.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Kaufmann **Edmund Kölig**, alte Ballostraße Nro. 11., woselbst auch eine Subscriptionsliste aufsteigt.

Barlow & Manby.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wirth, Kaufm. von Gdln. Hr. Wurst, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Reifland, Kfm. v. Siegen. Hr. Frank, Part. v. Straßburg.

In den drei Kronen. Hr. Baisersdorfer, Pöblm. v. Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Seidel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gutmann, Fabr. v. Badenhausen. Hr. Hansen, Rent. v. Berlin. Hr. Kellmer, Kfm. v. Etteville. Hr. Reißer, Advok. v. Coblenz. Hr. Schinlach, Kfm. v. Aeras. Hr. Feil, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. v. Berlichingen, l. würtemb. Kammerherr m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Schede, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein m. Fräul. Schwester v. Ulm. Hr. Ding, Kfm. von Worms. Hr. Weigel und Hr. Brunner, Dokon. v. Zwingenberg. Hr. Noohr u. Hr. Reinhardt, Banquier von Mannheim. Hr. Gießen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bolterer, Part. v. Herbsthausen. Hr. Tanner, Rent. aus der Schweiz. Hr. v. Messray m. Bed. v. Paris. Hr. Günther, Stud. v. Pannos ver.

Im Geist. Hr. Sinizi, Kfm. v. Genf. Hr. Fördt v. Rastatt.

Im goldenen Adler. Hr. Geropp, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Becker, Gastw. v. Dberkirch. Hr. Bär, Pdm. v. Stebbach. Hr. Weißhaupt, Bürgermeister v. Schöllbronn. Hr. Keller u. Hr. Besch v. Freiburg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Blum, Pöblm. v. Gutach. Hr. Kufe, desgl. v. Zell.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Werner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Haussen, Kfm. von Mannheim. Hr. Farter, Kfm. von Frankfurt. Mad. Cavalle von Paris. Hr. Beryhof, Kfm. von Kenney. Hr. Daner, Rent. von Recht. Hr. Moser, Kfm. v. Beroiert.

Im goldenen Ochsen. Hr. Köchlin, Partik. von Basel. Hr. Bemmerer, Part. v. Heildronn. Hr. Seotin, Vikar v. Spöck. Hr. Gavenoit, Propr. v. Paris. Hr. Kreuz, Part. v. Darmstadt.

Im goldenen Schiff. Hr. Hirsch, Kaufm. von Altdorf. Hr. Sommer, Pdm. v. Friedberg. Hr. Dobriner, Pdm. v. Weil. Hr. Oppenheimer, desgl. v. Hofenheim. Hr. Levi v. Solmar.

Im Hof von Holland. Hr. Fortmann, Beamter von Greiswald. Hr. Kunger, Part. von Ellwangen.

Hr. Recke, Hr. Mensweck, Hr. Sebecke u. Hr. Grote, Stud. v. Heidelberg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Graf v. Wend m. Frn. Sohn v. Baden. Hr. Jäger, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Baron v. Vigne v. Paris. Hr. Böcklein m. Gat. von Achern. Hr. Stephans m. Fam. von Coblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rousseau, Rent. m. Gat. v. Dijon. Hr. Schlemmer u. Hr. Markier, Part. v. Straßburg. Hr. Hügel, Part. von Schleswig. Hr. Schmelz, Propr. v. Aueburg. Kfm. v. Haubensack, Kfm. v. Wänningen. Hr. Kupferer, Kfm. v. Darmstadt.

Im Ritter. Mad. Wengel von Wenzingen. Hr. Wild, Kfm. von Heidelberg. Hr. Rathner, Kaufm. von Wien. Hr. Dutterle v. Wänzingen. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maler v. Bietigheim. Hr. Schmitt, Kfm. aus der Schweiz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Holterhof, Kfm. v. Schliengen. Hr. Wannenmacher, Bezirksrichter von Stühlingen. Hr. Jakobi, Posthalter v. Anweiler.

Im rothen Haus. Hr. Hafner u. Hr. Kriester, Part. v. Freiburg. Hr. Hammel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Uttner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, desgl. v. Iserlohn. Hr. Waldmann, Propr. von Amiens. Hr. Gerlini, Rent. v. Florenz.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Wagner von Zell.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Baumeister von Thalmeßingen.

Im Waldhorn. Hr. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. von Freiburg. Hr. Sehnies, Baumeister v. Gandel. Hr. Ascher, Kfm. von Dessau. Hr. Henne, Kfm. v. Gdln. Hr. Gander, Kfm. von Leopoldsbafen. Hr. Saurer, Gastw. m. Gat. v. Helmstadt. Hr. Fleischner, Part. v. Stuttgart. Hr. Männer, Part. v. Landau. Hr. Marban, Kfm. v. Nürnberg.

Im Zähringer Hof. Frau Gräfin Mikoska, m. Fam. und Dienerschaft aus Polen. Hr. Bade, Kaufm. von Bremen. Hr. Obermüller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Dörner, Kfm. von Mettman. Hr. Blum, Kfm. v. Rosbach. Hr. Krieger, Propr. von Zuzenhausen. Hr. Reibel, Kfm. von Gdln. Hr. Huisberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Deicher, Kfm. von Neustadt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Macklot: Hr. Schmieder von Lausanne. — Bei Hrn. Hofrath Lodomus: Hr. Schwarz, Diktorennehmer v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.